



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöfel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal** CSU

Drs. 17/17373, 17/18405

Medizinerangel in Bayern verhindern VI Förderung der Weiterbildungsverbände für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel die Verbände für die Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu fördern, um die Qualität weiter zu verbessern. Fördervoraussetzungen sollen hierbei die Möglichkeit der Rotation in ein „kleines Fach“, das heißt eine weitere Rotationsmöglichkeit über die Chirurgie hinaus, eine Mentorenbetreuung und die Aufstellung und Kontrolle eines Rotationsplans für jede Ärztin und jeden Arzt in Weiterbildung sein.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident